

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „Kathie“ vom 29. Januar 2025 21:34

[Zitat von plattyplus](#)

Seine Frau arbeitet als Hochzeitsplanerin. Sie benötigt 2 Jahre Vorlauf und, wenn es etwas ganz Spezielles sein soll, gerne auch 3 Jahre. Unser Pfarrer hat uns beim Traugespräch auch eröffnet, dass wir mit 9 Monaten Vorlauf zu den Kurzentschlossenen zählen. Er hätte auch schon Anfragen mit 4 Jahren Vorlauf bekommen.

Diesen Hype verstehe ich NULL. Ich weiß, ich weiß... Jahrelang die Hochzeit planen und dann 25000€ dafür ausgeben scheint normal geworden zu sein, ich finde es reichlich überzogen.